

RS OGH 1978/5/17 8Ob59/78, 8Ob65/79, 8Ob194/80, 8Ob287/80 (8Ob288/80), 8Ob178/82, 8Ob170/82, 8Ob148/

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.05.1978

Norm

EKHG §9 Abs1 D

Rechtssatz

Das eine Reaktion auf das Verhalten eines anderen Verkehrsteilnehmers darstellende Verreißen eines Fahrzeuges auf die linke Fahrbahnhälfte bzw dessen Notbremsung machen die gewöhnliche Betriebsgefahr dieses Fahrzeuges zu einer die Haftungsbefreiung des § 9 Abs 1 EKHG ausschließenden außergewöhnlichen Betriebsgefahr. Dies gilt auch dann, wenn diese Reaktion durch den an einer Kollision beteiligten Unfallgegner veranlasst wurde, weil es sich bei diesem um einen nicht beim Betrieb des Fahrzeuges des Gegners tätigen Dritten handelt.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 59/78
Entscheidungstext OGH 17.05.1978 8 Ob 59/78
- 8 Ob 65/79
Entscheidungstext OGH 25.05.1979 8 Ob 65/79
Zweiter Rechtsgang zu 8 Ob 59/78
- 8 Ob 194/80
Entscheidungstext OGH 20.11.1980 8 Ob 194/80
Auch
- 8 Ob 287/80
Entscheidungstext OGH 26.03.1981 8 Ob 287/80
nur: Das eine Reaktion auf das Verhalten eines anderen Verkehrsteilnehmers darstellende Verreißen eines Fahrzeuges auf die linke Fahrbahnhälfte bzw dessen Notbremsung machen die gewöhnliche Betriebsgefahr dieses Fahrzeuges zu einer die Haftungsbefreiung des § 9 Abs 1 EKHG ausschließenden außergewöhnlichen Betriebsgefahr. (T1)
Beisatz: Notbremsung (T2)
Veröff: ZVR 1982/280 S 245
- 8 Ob 178/82
Entscheidungstext OGH 14.10.1982 8 Ob 178/82

Veröff: ZVR 1983/202 S 252

- 8 Ob 170/82

Entscheidungstext OGH 30.09.1982 8 Ob 170/82
nur T1

- 8 Ob 148/83

Entscheidungstext OGH 16.02.1984 8 Ob 148/83

Veröff: ZVR 1984/328 S 349

- 2 Ob 138/88

Entscheidungstext OGH 28.02.1989 2 Ob 138/88
nur T1

- 2 Ob 165/89

Entscheidungstext OGH 19.12.1989 2 Ob 165/89

Veröff: ZVR 1991/93 S 242

- 2 Ob 46/90

Entscheidungstext OGH 25.04.1990 2 Ob 46/90

Veröff: ZVR 1991/40 S 117

- 2 Ob 30/92

Entscheidungstext OGH 09.09.1992 2 Ob 30/92

Veröff: ZVR 1993/125 S 280

- 2 Ob 2341/96w

Entscheidungstext OGH 15.10.1998 2 Ob 2341/96w

Vgl aber; Beisatz: Beim Schadensausgleich nach § 11 EKHG bleibt die außergewöhnliche Betriebsgefahr des Fahrzeuges des Geschädigten demjenigen Unfallbeteiligten gegenüber außer Betracht, der sie durch ein - auch schuldlos - verkehrswidriges Verhalten verursacht hat. (T3)

Veröff: SZ 71/165

- 2 Ob 339/00t

Entscheidungstext OGH 21.12.2000 2 Ob 339/00t

Vgl auch

- 2 Ob 75/02x

Entscheidungstext OGH 18.04.2002 2 Ob 75/02x

Auch

- 2 Ob 232/10x

Entscheidungstext OGH 27.01.2011 2 Ob 232/10x

Vgl aber; Vgl Beis wie T3; Bem: Vgl RS0110986. (T4)

- 2 Ob 112/11a

Entscheidungstext OGH 16.09.2011 2 Ob 112/11a

Vgl; nur T1; Beisatz: Ein plötzliches Abbremsen und Verreißen eines Motorrades ist als über den normalen Betrieb hinausgehende Art der Benutzung und daher außergewöhnliche Betriebsgefahr iSd § 9 Abs 2 bzw § 11 Abs 1 EKHG zu qualifizieren. (T5)

Beisatz: Auch bei einem PKW, der infolge eines Bremsmanövers ins Rutschen gerät und dadurch den Verlauf einer Kurve nicht mehr folgen kann sondern geradeaus weiter rutscht, ist außerordentliche Betriebsgefahr anzunehmen. (T6)

- 2 Ob 117/16v

Entscheidungstext OGH 20.06.2017 2 Ob 117/16v

Auch; Veröff: SZ 2017/69

Schlagworte

Auto

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0058454

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.05.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at